

Presseinformation

WEPA Gruppe nimmt neue Papiermaschine in Polen in Betrieb

- Start-up der Papiermaschine in Piechowice/ Polen wie geplant in Q1 2017 erfolgt
- WEPA Gruppe erreicht 750.000 Tonnen Erzeugungskapazität pro Jahr
- Martin Krengel, Vorstandsvorsitzender der WEPA Gruppe: „Unsere Bereitschaft in modernste Technik zu investieren ist Teil unserer zukunftsorientierten Unternehmensstrategie.“

Arnsberg, 5.4.2017 Die WEPA Gruppe mit Hauptsitz in Arnsberg/ Westfalen hat wie geplant im 1. Quartal 2017 die neue Papiermaschine in Piechowice in Polen in Betrieb genommen. Nach einer optimal verlaufenden Bauphase konnte das erste Papier bereits am 11. Februar produziert und zu Toilettenpapier verarbeitet werden. Am Standort wurden insgesamt mehr als 20 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Martin Krengel, Vorstandsvorsitzender der WEPA Gruppe: „Unsere Bereitschaft in modernste Technik zu investieren ist Teil unserer zukunftsorientierten Unternehmensstrategie. Das Anlaufen der ersten Tissue-Papiermaschine in Piechowice bedeutet eine weitere Optimierung unserer Supply Chain und stärkt unsere Position im vielversprechenden osteuropäischen Markt.“

Mit ihrer hohen Energieeffizienz leistet die neue Anlage einen erheblichen Beitrag zur Senkung der CO₂ Emissionen. Damit werden Ressourcen geschont und Kostenstrukturen optimiert. Durch die Reduzierung des Zukaufs im Bereich Halbfertigwaren kann die WEPA Gruppe zudem ihre Logistikströme innerhalb der europäischen Standorte optimieren.

Mit einer jährlichen Produktionsleistung von 32.000 Tonnen erhöht die Anlage die Gesamtkapazität des Standortes auf insgesamt 65.000 Tonnen Rohpapier pro Jahr, das für den Consumer und Away-from-Home Bereich unter anderem zu Toiletten-, Küchen- und Handtuchpapier, überwiegend für den polnischen Markt, verarbeitet wird.

Die neue AHEAD 2.0S Tissuemaschine des italienischen Herstellers Toscotec ist technologisch auf dem neuesten Stand und ausgestattet mit einem Einlagen-Stoffauflauf, einer Doppelpresse, einem Stahl-Trockenzylinder TT SYD-15FT, einer Toscotec-Milltech Haube sowie einer Schwaden- und Staubabsaugung. Das geplante Investitionsvolumen von 30 Mio. Euro wurde eingehalten.

Janusz Brylinski, Werkleiter in Piechowice, und Hans-Michael Fraikin, Projektleiter, freuen sich über die erfolgreiche Inbetriebnahme der Maschine. Janusz Brylinski: „Nachdem die WEPA Gruppe den Standort im Jahr 2005 übernommen hat, ist kontinuierlich investiert worden. In den letzten sechs Jahren waren das mehr als 65 Mio. Euro. Der Schritt zu einer eigenen Tissue-Papiermaschine erweitert das Produktionsprogramm und sichert die Arbeitsplätze in der Region.“

Die WEPA Gruppe stärkt damit ihre Wettbewerbsfähigkeit als drittgrößter europäischer Hersteller im Hygienepapiermarkt. Mit nun insgesamt 20 Papiermaschinen und einer Erzeugungsleistung von rund 750.000 Tonnen können in Europa mehr als 400 Millionen Verbraucher mit hochwertigen Tissueprodukten beliefert werden.

* * * * *

Kontakte:

WEPA Hygieneprodukte GmbH

Rönkhauser Straße 26
D-59757 Arnsberg
www.wepa.de

Unternehmenskommunikation

Sophie von Fürstenberg
Telefon: +49 2932 307 8560
Email: Sophie.vonFuerstenberg@wepa.de

WEPA Piechowice Sp. z o.o.

Ul. Pakoszowska 1B
PL-58-573 Piechowice, Polen

Werkleiter

Janusz Brylinski
Telefon: +48 7575 47 801
Email: Janusz.Brylinski@wepa.eu

WEPA Gruppe

Die WEPA Gruppe ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an elf Standorten in Europa. 1948 als „Westfälische Papierfabrik“ gegründet, begann WEPA zunächst als Handelsunternehmen, entwickelte sich zu einem Verarbeitungsbetrieb und ist seit 1958 in ihrem heutigen Kerngeschäft als papiererzeugendes Unternehmen erfolgreich.

WEPA schafft überzeugende Hygienepapiere und bietet seinen Kunden Lösungen an, die die Bedürfnisse der Konsumenten in Europa im Fokus haben. Mit 20 Papiermaschinen werden pro Jahr insgesamt rund 750.000 Tonnen hochwertige Toilettenpapiere, Küchentücher, Taschentücher, Kosmetiktücher, Servietten, Industrierollen und Handtuchpapiere hergestellt, die etwa 150.000 LKW-Ladungen entsprechen. Mit einem seit der Gründung kontinuierlich gewachsenen Jahresumsatz von mittlerweile rund 1 Mrd. Euro erzielt die WEPA Gruppe in Deutschland einen Marktanteil bei Hygienepapieren von rund 25 Prozent und sichert sich einen europäischen Marktanteil von 7 Prozent. Die Produkte werden im Consumer-Bereich überwiegend als Private Labels (Handelsmarken) an den europäischen Lebensmitteleinzelhandel sowie Drogeriemärkte vertrieben. Daneben liefert der Geschäftsbereich WEPA Professional ein vollständiges Hygienepapier- und Spendersystem speziell für die Anwendungen „Waschraum und Reinigung“ an den Away-from-Home-Bereich.



WEPA Papiermaschine 21 Piechowice Sp. z o.o.



WEPA Papiermaschine 21 Piechowice Sp. z o.o. –
erste Mutterrolle